

In Stein gemeißelt

Beyblade Fanprojekt

Von ChogaRamirez

"Und? Wie sieht es aus? Schon was gefunden?"

Hiros Gesichtsausdruck schwankte irgendwo zwischen Hoffnung, Frustration und Resignation. Seit drei Wochen waren er und das Ausgrabungsteam nun schon hier an dieser vor Kurzem entdeckten Tempelanlage in Ägypten und bislang hatte sich ihre Suche als erfolglos heraus gestellt. Und dieser Misserfolg nagte ganz gewaltig an seinem Ego.

Amirah, die zusammen mit ihrem Kollegen Sinan vom arabischen Komitee der BBA die Wandmalereien im Eingangsbereich des großen Tempels genauer untersuchte, schüttelte mit einem entschuldigenden Blick kurz den Kopf und zuckte knapp mit den Schultern. Der jungen Frau war deutlich anzusehen, dass sie genauso enttäuscht war wie Hiro, denn auch sie hatte sich mehr von den Ausgrabungen erhofft.

Mit einem tiefen Seufzer wandte sich Hiro um, schob sich die Hände tief in die Hosentasche seiner dunklen Leinenhose und stapfte frustriert tiefer in den Tempel. Nur schwer konnte er sich selber davon abhalten, seinem Frust Luft zu machen und einer der Säulen, die die Decke stützen, einen kräftigen Tritt zu verpassen. Der Säule hätte dieser Ausbruch sicherlich weniger geschadet als seinem Fuß, aber es wäre sicherlich sehr befreiend gewesen.

Auf dem Weg tiefer in die Tempelanlage begegnete Hiro weiteren Ausgrabungshelfern, die zumeist im Doppelpack arbeiten und im Schein von modernen Flutlichtern und dort wo die Stromkabel nicht mehr hinreichten auch mit altmodischen Fackeln versuchten, die Hieroglyphen zu entschlüsseln.

Im letzten bereits kartographierten und ausgeleuchteten Raum, der so groß war, dass vermutlich sogar eine Beyblade-Arena darin Platz gefunden hätte, war Hiro endlich so weit von den Anderen entfernt, dass er seinem Frust Luft machen konnte. Diese Ausgrabung hatte so viel Potenzial, doch bisher hatten sich die Gerüchte, die um diese Tempelanlage kursierten, als fataler Trugschluss erwiesen. Angeblich sollte es hier ein mächtiges Bit Beast geben, doch bislang war keine Spur davon zu finden.

Niedergeschlagen näherte sich Hiro der hinteren Wand, die komplett aus einem

Steinrelief mit Hieroglyphen bestand. Er warf der Wand einen mehr als skeptischen, fast schon wütenden Blick zu, ehe er ihr mit den Worten "Was für ein Reinfall!" einen Tritt verpasste.

Hiro musste mehrmals tief durchatmen, um sich wieder zu beruhigen und in dem Moment, als er einen Schritt in die Richtung machte, aus der er gekommen war, löste sich eine der Steinplatten aus der Wand und fiel mit einem dumpfen Knall so nah neben Hiro auf den Boden, dass er erschrocken über seine eigenen Füße stolperte.

Nachdem sich der aufgewirbelte Staub von Jahrhunderten ein wenig gelegt hatte, warf Hiro erst der Wand einen ungläubigen Blick zu, ehe er die Steintafel begutachtete. Sie hatte glücklicherweise keinen Schaden genommen, deswegen Hiro sie mit nach draußen nehmen wollte. Doch kaum, dass er die Tafel berührt hatte, fing sie an zu zittern. Irritiert zog Hiro seine ausgestreckte Hand zurück und nur Sekunden später begann die Tafel zu leuchten, weswegen Hiro sich erschrocken auf den staubigen Boden setzen musste.

Sehr zu seinem Erstaunen erhob das sehnlich gesuchte Bit Beast, eine riesige Kreatur die dem altägyptischen Gott Anubis bis aufs Haar glich, aus der Steintafel.